

**SPD CDU BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN FDP WfH DIE LINKE
im Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel**

An die
Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Christine Ranke-Heck
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

06.12.2010

Interfraktioneller Änderungsantrag gem. § 12 der GO des Rates der Landeshauptstadt
Hannover
in die Sitzung des Bezirksrates am 09.12.2010

**Änderung der Stadtbezirksgrenzen zwischen
Kirchrode-Bemerode-Wülferode und Döhren-Wülfel**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Stadtbezirksgrenze zwischen dem Stadtbezirk 6 Kirchrode-Bemerode-Wülferode und dem Stadtbezirk 8 Döhren-Wülfel wird mit Beginn der nächsten Wahlperiode im November 2011 entsprechen der beigefügten Karte wie folgt geändert:

Aus dem Stadtbezirk 8 Döhren-Wülfel, Stadtteil Waldheim und Stadtteil Seelhorst, **werden dem Stadtbezirk 6 Kirchrode-Bemerode-Wülferode**, Stadtteil Bemerode, **zugeordnet** (siehe Karte, Anlage 1, gelber Bereich):

Die Fläche mit folgenden Begrenzungen: ab der Abfahrt von dem Messe Schnellweg auf die Bemeroder Straße (Höhe Zuschlagstraße) entlang der Bemeroder Straße bis zur derzeitigen Grenze (etwa in Höhe der Straße Zum Waldteich), dann nord-westlich entlang des östlichen Waldrandes der Seelhorst (entsprechend der bisherigen Grenze) bis zur Straße am Döhrbruch, danach entlang des Messe Schnellweges (nord-westlich) bis zur Abfahrt Richtung Bemeroder Straße.

Aus dem Stadtbezirk 6 Kirchrode-Bemerode-Wülferode, Stadtteil Bemerode, **wird dem Stadtbezirk 8 Döhren-Wülfel**, Stadtteil Mittelfeld zugeordnet (Siehe Karte, Anlage 1, blauer Bereich):

Die Fläche mit folgenden Begrenzungen: ab der Mailänder Straße bis zum östlichen Ende, dann südlich entlang des Weges, der östlich parallel des Boulevard de Montreal verläuft bis zur Debberoder Straße. Dieser Straße süd-westlich folgend bis zu Messe Schnellweg, anschließend entlang des bisherigen Grenzverlaufes entlang des Messe Schnellweges nördlich, bis zur Mailänder Straße.

Begründung:

Mit dem Bau des Messeschnellweges zu Beginn der 50er Jahre wurde der östliche Teil des Wald- und Erholungsgebietes Seelhorst vom damaligen Stadtteil Döhren und dem heutigen

Stadtbezirk Döhren-Wülfel getrennt. Solange das Gebiet bis in die 90er Jahre weitgehend unbebaut blieb und nur zur Erholung diente, war die Anbindung an den Stadtbezirk Döhren-Wülfel durch zwei Fußgängerbrücken ausreichend.

Mit der Bebauung entlang der Bemeroder Straße (Wohngebiet Seelhorster Gärten) und besonders durch die Erschließung und Bau des Expo-Geländes entstand eine neue Situation.

Im nördlichen Bereich konnten Bewohner und Nutzer ihrem bisherigen Stadtbezirk nur auf großen Umwegen erreichen und haben sich weitgehend nach Bemerode orientiert. Im südlichen Bereich lief die Stadtbezirksgrenze quer durch Gebäude und Grundstücke.

Die Bezirksräte der Stadtbezirke Kirchrode-Bemerode-Wülferode und Döhren-Wülfel haben deshalb gemeinsam vereinbart, dass der 78 ha große nord-östliche Teil des Stadtbezirks 8 an den Stadtbezirk 6 abgegeben wird. Dieser Bereich ist z.T. schon bebaut und es leben bisher ca. 400 Bürgerinnen und Bürger dort, was für Kirchrode-Bemerode-Wülferode zu einem Einwohnerzuwachs durch den Tausch führt.

Im Gegenzug dazu soll der Stadtbezirk 8, zu dem ohnehin schon einen Teil des ehemaligen EXPO-Ost Gebietes gehört, den restlichen Bereich des ehemaligen EXPO-Ost Gebietes erhalten. Dieser Bereich umfasst etwa 82 ha.

Der Vorteil dieser Lösung ist, dass so dem Wunsch der Bürgerinnen und Bürger entsprochen werden kann, die sich nicht zu Döhren sondern eher zu Bemerode zugehörig fühlen. Außerdem wäre dadurch sicher gestellt, dass das ehemalige EXPO-Ost Gelände und das Messegelände in einer Hand wären. Dadurch wird eine effizientere Entwicklung des gesamten Geländes ermöglicht, was sicher auch von stadtweiter Relevanz wäre.

gez. Bert Oltersdorf

SPD

gez. Gabriele Jakob

CDU

gez. E. Hartmann

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gez. Sürig

FDP

gez. Mix

WfH

gez. Milkereit

DIE LINKE